



1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Alsar BIG Lösemittel-Gemisch

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

ALSA-CHEMIE

Oberflächentechnik

**Jagstfelder Str. 18
74177 Bad Friedrichshall**

**☎ 07136 / 9 63 97 -0
Fax: 07136 / 9 63 97 -49**

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung:

Lösemittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

2-Butoxyethanol

Gehalt: > 20 < 25 %	Kennbuchstabe: X _i	R-Sätze: 20/21/22
CAS-Nr.: 111-76-2	EINECS-Nr.: 203-905-0	Index-Nr.: 603-014-00-0

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

Gehalt: > 20 %	Kennbuchstabe: X _i	R-Sätze: 36
CAS-Nr.: 112-34-5	EINECS-Nr.: 203-961-6	Index-Nr.: 603-096-00-8

2-Propanol

Gehalt: > 20 %	Kennbuchstabe: X _i	R-Sätze: 36
CAS-Nr.: 67-63-0	EINECS-Nr.: 200-661-7	Index-Nr.: 603-117-00-0

Zusätzliche Hinweise:

Klartext der hier genannten R-Sätze unter Punkt 16.

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichen

X_i Reizend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Sätze: 36 Reizt die Augen

Bemerkungen:

Einstufung nach der konventionellen Berechnungsmethode gemäß Zubereitungsrichtlinie RL 1999/45/EG in der Fassung der RL 2004/73/EG.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Reichlich Frischluftzufuhr und frühestmöglich Auxilosonspray einatmen lassen, sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt konsultieren. Fettfilm der Haut durch Eincremen wiederherstellen.

Nach Augenkontakt



Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Wasser mit Aktivkohle trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen und dieses Datenblatt vorlegen.

Hinweise für den Arzt

Nach Einatmung Auxilosonspray! Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren. Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Intubation erfolgen. Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandklasse: B (brennbare flüssige Stoffe)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gewässer und Erdreich verhindern, ggf. zuständige Behörde informieren.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder etc.) aufnehmen
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brennbare Flüssigkeit, Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Lagerung



Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Ab-saugung sorgen, auch im Bodenbereich (Dämpfe sind schwerer als Luft). Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtent-zündlichen Feststoffen zusammenlagern.

Lagerklasse nach VCI-Konzept:

LGK 10

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Durch allgemeine oder lokale Absaugung für gute Lüftung sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr	Bezeichnung nach EG-Richtlinien	Art	Wert	Einheit
112-34-5	2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol	MAK	100	mg / m ³
111-76-2	2-Butoxy-ethanol	MAK	100	mg / m ³
67-63-0	Propan-2-ol	MAK	500	mg / m ³

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Berührungen mit den Augen und der Haut ver-meiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Atemschutz: bei unzureichender Belüftung empfohlen

Handschutz: Gummihandschuhe, lösemittelbeständig

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	farblos bis leicht gelblich
Geruch	alkoholartig
Zustandsänderung	keine zwischen - 5 °C und + 100 °C
Flammpunkt	> 61 °C
Zündtemperatur	> 100 °C
Explosionsgefahr	nicht explosionsgefährlich
Dichte	(20 °C) ca. 0,9 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	(20 °C) vollst. mischbar
pH-Wert	n.a.
Viscosität	niedrigviskos
Lösemittelgehalt	> 80 %
weitere Angaben	n.a. = nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung, Hitze, Kälte.

Zu vermeidende Stoffe

Konzentrierte Säuren, starke Oxidationsmittel.



11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar (wurde nicht im Tierversuch getestet). Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Einstufungsrelevante LD50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol	oral	3300-6560	mg/kg	Ratte
2-Butoxyethanol	oral	1480	mg/kg	Ratte
Propan-2-ol	oral	4570	mg/kg	Ratte

Primäre Reizwirkung (Erfahrungen aus der Praxis)

an der Haut:	Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer einmaliger Exposition. Längere oder wiederholte Einwirkung entfettet die Haut und kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.
am Auge:	Kann vorübergehend leichte Augenbeschwerden verursachen. Permanente Schäden des Augengewebes sind nicht zu erwarten.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

In niedrigen Konzentrationen in Wasseraufbereitungsanlagen leicht biologisch abbaubar.

Ökotoxische Wirkung

Zubereitung wurde nicht getestet. Daten für relevante Bestandteile:

Daten für Komponente:

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

leicht biologisch abbaubar:

92 %

des ThOD (BOD 28)

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 0 (Leuciscus idus):

> 1000 mg/l; 48 h

DIN 38412, Teil 15

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):

3300 mg/l; 24 h

DIN 38412, Teil 11

Daten für Komponente:

2-Butoxyethanol

leicht biologisch abbaubar:

> 95 %

OECD 301 E

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Leuciscus idus):

1800 mg/l; 48 h

DIN 38412, Teil 15

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):

5000 mg/l; 24 h

DIN 38412, Teil 11

Daten für Komponente:

Propan-2-ol

leicht biologisch abbaubar, schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50

> 100 mg/l

Algentoxizität: EC 50

> 100 mg/l

Weitere ökologische Hinweise

Trinkwassergefährdung bei Eindringen größerer Mengen in Untergrund und Gewässer.



13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr.:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen. Nachstehende Nummer gilt nur für Produkt im Anlieferzustand

EAK-Verordnung: 140103 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Ungereinigte Verpackungen

Recycling (HDPE) oder mit viel Wasser spülen und wieder verwenden oder kostenfrei zurück an Hersteller senden.

14 Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

X_i - reizend -

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung enthält:

2-(2-Buthoxyethoxy)ethanol

R-Sätze:

36 Reizt die Augen

S-Sätze:

16 von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen!

26 bei Berührung mit den Augen gut mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

36 bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)

16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

☆

Ansprechpartner:

Sabine Grimm, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Klartext der R-Sätze unter Punkt 2:

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührungen mit der Haut
36 Reizt die Augen

überarbeitet am: 18.03.2008

ersetzt Ausgabe vom: 14.02.2006

Änderungen mit ☆ gekennzeichnet